

Werkstatt Solidarische Welt e. V .- Jahresbericht 2015

Basisdaten

Okerstraße 10, 38300 Wolfenbüttel, Tel. 05331-7107303

www.weltladen.de/wolfenbuettel

Info@weltladen-wf.de

Vorstand: Christiane Döring, Beate Koch, Jürgen Selke-Witzel, Renate Senftleben, Birgit Stapel-Falckenthal (gewählt am 22.01.14)

Mitgliederzahl 01.01.2015: 81

Mitgliederzahl 31.12.2015: 84 (2 Austritte, 5 Eintritte)

Die finanzielle Entwicklung des Vereins wird im Geschäftsbericht gesondert dargestellt.

A Entwicklung 2015

1 Allgemeine Entwicklung

Das Ladenlokal Okerstraße 10 ist inzwischen als Vereinssitz und Weltladen etabliert. Es ist Anlaufpunkt für Lehrkräfte, Schülergruppen, Konfirmandengruppen und sonstige am Thema „Fairer Handel“ interessierte Menschen. Es ist Stützpunkt für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, auch in Form von Kampagnen.

Der Weltladen als Geschäftsbetrieb ist dabei ein wichtiger Baustein: Über die Waren entsteht ein Zugang zu den Menschen, die sie herstellen. KundInnen fragen nach Herkunftsland, Projekten, Herstellung und Material und auch nach den Grundlagen des Fairen Handels. Im Januar wurden die **Zuständigkeiten** innerhalb des Vereins festgelegt, tabellarisch zusammengefasst, im Laden zur Information ausgehängt und allen Verantwortlichen zugestellt. Die Übernahme von Verantwortung so vieler Ehrenamtlicher für die verschiedenen Aufgabenbereiche führte zum einen zu einer spürbaren Entlastung des Vorstands. Zum anderen ergab sich für alle die Chance, sich in dem für sie interessanten Bereich stärker einzubringen und selbstständig zu arbeiten. Zudem konnten Anfragen von außen gleich an die zuständigen Personen direkt weiter geleitet werden.

Die **Satzung** mit Stand vom 01.10.2014 wurde formell der Mustersatzung des Finanzamtes für gemeinnützige Vereine angepasst. Weitere inhaltliche Änderungen waren:

- Im Vorstand darf man ab Vollendung des 16. Lebensjahres mitarbeiten, ist dann aber nicht allein vertretungsberechtigt.
- Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung: 15 % der Mitglieder müssen anwesend sein. (vorher: 20 %)
- Es sollen immer mindestens 2 KassenprüferInnen gewählt werden.
- Bei minderjährigen Einzelmitgliedern muss der gesetzliche Vertreter / die gesetzliche Vertreterin unterschreiben.

In Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel wurde im November „**die Wolfenbütteler**“, eine Bio Vollmilchschokolade als 100 g-Tafel auf den Markt gebracht. Lieferant ist die GEPA. Die Farbgebung und die Silhouette werben für die Stadt, Inhalt und Beschriftung für den fairen Handel und den Weltladen. Unter großer Beachtung der Öffentlichkeit wurde sie erstmalig bei der Auftaktveranstaltung von Online-City präsentiert und zeitgleich in der Presse beworben. Sie wird außer im Weltladen noch in mehreren Geschäften in der Stadt sowie in der Touristeninformation verkauft. Die Organisation haben 2 Mitglieder als „Schokoladenbeauftragte“ übernommen.

2. Aufbau / Organisation des Vereins

Gremium	Personen	Treffen	Dauer	Themen
Vorstand	5	alle 2 Wochen	2-3 Std.	Gesamtorganisation
Mitglieder- -versammlung	20-30	25.03., 08.10.	2-3 Std.	Satzung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Termine
Ladendienst- treffen	9-15	21.01.(15 TN), 03.06. (9 TN) 08.09.(10 TN)	2-2,5 Std.	Nur den Weltladen betreffende Themen (Kasse, Waren, Dekoration etc.)

B Ideeller Bereich

Der Verein führte zum einen Veranstaltungen selbst durch und stellte auch ReferentInnen. Zum anderen führen Mitglieder zu Veranstaltungen externer AnbieterInnen. Die einzelnen Veranstaltungen werden nur kurz aufgeführt. Trotzdem haben sie eine hohe Bedeutung, und dahinter stehen immer viel Vorbereitung und Organisation und eine intensive Auseinandersetzung mit einer Thematik.

1. Fortbildungen und Schulungen mit ReferentInnen (vom Verein organisiert)

1.1 Vortrag: „Die Umsetzung der WFTO-Kriterien“

Referentin: Jannika Froch, El Puente

Termin: 20.05., 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Trinitatis

17 Personen nahmen teil, 2 von „Fair in Braunschweig“, 2 LehrerInnen vom Gymnasium im Schloss

1.2 Vortrag: „Fairer Handel - Was haben die Produzenten davon?“

Referent: Martin Schüller, Transfair e.V.

Termin: 06.11.15, 17-20 Uhr,

Ort: Gemeindehaus BMV

Es nahmen ca. 25 Personen teil, davon einige von anderen Weltläden und InteressentInnen von außen. Der Verein organisierte einen Imbiss. Herr Schüller beantwortete sehr professionell vorher eingereichte Fragen und erläuterte den wesentlichen Unterschied zwischen der Struktur und Anliegen der Weltläden und denen von Fair Trade.

2. Selbst durchgeführte Aktionen / Veranstaltungen

2.1. Basisschulung Fairer Handel

Neue LadendienstlerInnen nahmen an einer 2-stündigen Basisinformation zum Thema „Fairer Handel“ teil.

Themen: Standards Fairer Handel, Geschichte, unterschiedliche Siegel

Termine:

11.02., Roncallihaus: 5 Personen,

23.09., Weltladen: 2 Personen

2.2. Verkostung zum Valentinstag 14.02.:

Kaffee, Wintertees, Cashewaufstriche, Schokolade und Nougat. Info über Glitzer-Herzen aus Ägypten. Viel Publikum.

2.3. Feier 1 Jahr Weltladen Wolfenbüttel am 09.05.:

An der Veranstaltung nahmen ca. 30 Mitglieder und 10 geladene Gäste teil. Direkt vor dem Laden frühstückten die Mitglieder ab 9.00 Uhr. Eine Mitarbeiterin des Ladenteams schilderte die Arbeit im Laden aus ihrer Sicht. Grußworte sprachen der Propst der evangelischen Propstei Wolfenbüttel, der Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

und die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion. Anschließend gab es für die Öffentlichkeit Produkte und Informationen rund um die Mango.

2.4 Wolfenbütteler Umweltmarkt (WUM), 13.06., 9.00 – 14.00 Uhr

In der Innenstadt vor dem Bankhaus Seliger wurde ein Infostand aufgestellt. Davor wurden unter dem Motto "Mensch. Macht. Handel. Fair." Baustellen aufgebaut, um auf Menschenrechtsverletzungen in der globalen Lieferkette aufmerksam zu machen. Die Unterschriftenaktion des Weltladendachverbandes wurde hier unterstützt und lief im Laden bis Oktober weiter. Es wurden ca. 250 Unterschriften wurden gesammelt.

2.5 Sattelfest am 05.07.

Die regionale Aktion zur Förderung des Radverkehrs wurde unterstützt. Einige Mitglieder des Vereins begrüßten eine Gruppe, die „Fair in Braunschweig“ organisiert hatte. Sie konnte sich mit Getränken erfrischen und den Laden anschauen.

2.6 Ökumenisches Gemeindefest St. Ansgar / St. Thomas 12.07.:

KonfirmandInnen aus St. Thomas gestalteten unter Anleitung eines Mitglieds einen Stand.

2.7 Rosenfest am 18.07.

Veranstalter ist der Einzelhandel im Bereich der Fußgängerzone Okerstraße - Breite Herzogstraße. Im Laden waren selbst hergestellte Rosen versteckt, die die Kundschaft suchen durfte, um ein kleines Präsent zu erhalten. Die Aktion diente der Wahrnehmung des Ladens als Fachgeschäft des Fairen Handels.

2.8. Faire Woche zum Thema „Fairer Handel schafft Transparenz“

Stand in St. Trinitatis im Rahmen der Kulturnacht am 19.09.

Ausschank von Kaffee, Tee und Saft, Verkauf ausgewählter Lebensmittel, Information zum Fairen Handel.

Verkostung am 26.09. vor und im Weltladen: Aufstriche / Salate mit Zutaten aus unserem Sortiment mit Information über die Produkte. Viel Publikum.

3. Teilnahme an externen Fortbildungen

3.1. Fachtagung und Fachmesse der Weltläden incl. MGV des Weltladendachverbands in Bad Hersfeld vom 19.06. – 21.06.

Es nahmen 5 Personen teil, 2 davon auch an der Mitgliederversammlung. Es gab viele Arbeitsgruppen mit Themen zu Fairem Handel und Weltläden. AnbieterInnen stellten ihre Waren vor. Die Möglichkeit des Einkaufs vor Ort wurde genutzt. Neben aller Fachlichkeit war die Veranstaltung ein gutes Forum, um sich mit anderen Mitarbeiter/innen von Weltläden auszutauschen.

3.2. Seit Oktober: „Qualifair“ in Nürnberg

- Fortbildung für Fach- und Führungskräfte im Fairen Handel, organisiert von der Weltladenakademie. 6 Wochenenden. Ende September 2016.
- Themen: Spannungsfeld Fairer Handel, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Betriebswirtschaft, Personalführung, Marketing, Supervision.
3 Personen nehmen teil.

Refinanzierung zu 90 % durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und das Bistum Hildesheim

3.3 Teeseminar bei El Puente, Nordstemmen am 30.05.

Information über verschiedene Teesorten und die ProjektpartnerInnen. 3 Personen haben teilgenommen.

4. Öffentlichkeitsarbeit allgemein

4.1 Flyer und Homepage

Die flächendeckende Verteilung von Flyern wurde organisiert. Es wurde eine Liste erstellt, wer für welche Stellen zuständig ist.

Die Homepage wird ständig aktualisiert. Termine werden bekannt gegeben. Auf der Startseite erscheint immer ein aktuelles Bild des Schaufensters. Ein Film zum Fairen Handel weist gesondert auf die Thematik hin.

4.2 Information und Werbung

Die Information über die Arbeit des Vereins und die Werbung für den Weltladen lassen sich nicht genau trennen und werden deshalb hier gemeinsam aufgeführt:

- In den Gemeindebriefen von St. Petrus und St. Trinitatis erschienen zu Beginn des Jahres Werbeanzeigen. Unter dem Motto „Sehnsucht nach Gerechtigkeit“ wurde ein

Bericht über den Ladenaufbau und die Thematik „Fairer Handel“ im Pfarrbrief von St. Marien, BS-Querum veröffentlicht.

- Im Schülerkalender Große Schule erschien eine Anzeige.
- Sämtliche öffentlichen Veranstaltungen wurden in der Lokalpresse beworben.
- In der Ostfalia wurde ein Plakat aufgehängt, um gerade jüngere Leute für unsere Arbeit zu interessieren.

Die Einladung zum Jahresempfang der Stadt Wolfenbüttel am 06.03. zeigt, dass der Verein mit dem Geschäft in der Fußgängerzone für die Stadt bedeutsam ist.

4.3 Online City

Am 1. November 2015 startete Online City Wolfenbüttel, das neue Interneteinkaufsportale der Wolfenbütteler Innenstadt. Der Weltladen Wolfenbüttel präsentiert sich dort von Anfang an mit seinem Schaufenster und den Geschäftszeiten. Ein Interneteinkauf ist nicht möglich. Aber der Verein wollte die Öffentlichkeitswirksamkeit dieses neuen Internetauftritts für den fairen Handel nutzen. Gleichzeitig zeigt die positive Resonanz der anderen HändlerInnen wie akzeptiert der Weltladen Wolfenbüttel inzwischen ist. Es sind dadurch viele neue Kontakte in die Stadt Wolfenbüttel hinein entstanden.

4.4 Aktionsschaufenster

Das Aktionsfenster bietet Schulen und anderen Gruppen die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse auszustellen, die im Zusammenhang mit unserer Thematik Fairer Handel stehen. Im Februar präsentierten SchülerInnen der HRS Remlingen eine Meinungsumfrage zum Kaufverhalten der Wolfenbütteler BürgerInnen. Im Februar nutzte das Repair Café das Fenster. Das Thema des Weltladendachverbandes „Mensch – Macht – Handel – Fair“ wurde im März aufgegriffen. Im September wurde das Fenster für eine Kaffeepräsentation genutzt. In einem Anschreiben wurden die Schulen im Oktober nochmals auf die Ausstellungsmöglichkeit aufmerksam gemacht.

4.5 Anschaffungen

Für die Bildungsarbeit wurden im vergangenen Jahr eine Stellwand, ein Materialkoffer für die Bildungsarbeit, Bildungsmaterialien vom Weltladendachverband und ein Wandhalter für Flyer angeschafft, finanziert durch die Niedersächsische Bingo Umweltstiftung.

4.6 Bildungsarbeit mit festen Gruppen

Das Bildungsangebot wurde im Januar von den KonfirmandInnen der St. Trinitatis Kirche genutzt. Im Februar besuchten EinzelhandelsschülerInnen der CGLS den Laden. Am 11.

November hielten Renate Senftleben und Birgit Stapel-Falckenthal vor dem Seniorenkreis der Gemeinde Ahlum Atzum Wendessen einen Vortrag zum Thema Fairer Handel.

5. Sonstiges

- Neujahrsfeier mit Mitbringbuffet am Sa, 10.01., ab 17.00 Uhr, Roncallihaus:
Ca. 30 Personen nahmen teil.
- Fahrt nach Peine zum 20-jährigen Jubiläum des dortigen Weltladens am Di, 17.02.,
18.30 Uhr: 2 Personen nahmen teil.

C Geschäftsbetrieb Weltladen

Im Ladenteam sind ca. 30 Personen aktiv. Manche Schichten sind mit 3 Personen besetzt, so dass Ausfälle wegen Urlaub und Krankheit leichter kompensiert werden können. Da es für die Samstage keine feste Schicht gibt, stellen sie eine besondere Herausforderung dar.

Bisher konnte der Laden trotzdem geöffnet werden. Auch unbeliebte Tage wie Heiligabend und Silvester waren besetzt.

3 Mitarbeiter/innen der jüngeren Generation sind weggezogen. 2 Mitglieder sind neu in den Ladendienst eingestiegen, eine Mitarbeiterin kam von außen neu dazu.

Die MitarbeiterInnen im Ladenteam haben inzwischen Routine bekommen. Die Abläufe sind vertraut. Eine Organisation des alltäglichen Ladendienstes ist nicht mehr notwendig. Einige Tätigkeiten wie z.B. das Auspacken und Auspreisen der Waren sind aber komplexer und müssen noch weiter eingeübt werden. Ein ausführlicher Leitfaden zum Ladendienst ist erstellt worden.

Der Informationsaustausch läuft über Eintragungen in das Ladendienstbuch, Mails, Aushänge und direkte Ansprache. Da es sehr viele Informationen sind, ist es eine dauerhafte Herausforderung, dass die wichtigen Punkte bei jeder/ jedem ankommen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Ladenteams läuft aber sehr gut, und die Außenwirkung des Ladens durch attraktive Schaufensterdekoration und freundliche MitarbeiterInnen ist positiv. Der Geschäftsbetrieb ist erfolgreich. Der Laden hat einen guten Ruf, u.a. wegen seiner guten Auswahl an Geschenken.

Im August wurde der Mietvertrag zum 01.03.16 um 2 Jahre verlängert. Die Miete erhöht sich damit vertragsgemäß zu diesem Termin um 100 € monatlich. Die Darlehen von privat von insgesamt 2000 € wurden komplett zurückgezahlt.

Stadt und Landkreis Wolfenbüttel, einige Kirchengemeinden und Schulen kaufen ihren Kaffee und gelegentlich Präsente im Weltladen. Auch bei anderen Organisationen wie z.B. Gewerkschaften ist der Weltladen zunehmend im Blick. Gutscheine sind beliebt. Das zeigt,

dass er im Bewusstsein von Politik und Öffentlichkeit eine wichtige Rolle spielt und mit seinem Anliegen ernst genommen wird.

Es fanden 3 **Ladendiensttreffen** statt. Thematisch waren folgende Punkte besonders wichtig:

- Verteilung von Ehrenamtskarten an die LadendienstlerInnen,
- Reflexion des Weihnachtsgeschäfts
- Verbesserungsvorschläge
- Warenpräsentation
- Vorstellen „der Wolfenbütteler“ Schokolade

Anschaffungen

Sicherheitsgitter für Zwischenboden, Stuhl für die Kasse, CD - Abspielgerät, CD-Ständer, Stehtisch für Verkostung, Holzkisten für Warenlagerung, Holzkisten für Fensterdekoration

D. Fazit

Der Verein „Werkstatt Solidarische Welt e.V.“ ist mit und durch seinen Weltladen im Jahr 2015 endgültig in der Stadt Wolfenbüttel „angekommen“. Aber nicht nur durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten, sondern auch mit den zahlreichen Bildungsveranstaltungen konnten erfreulich viele unterschiedliche Menschen (Geschlecht, Alter, Bildungsgrad) erreicht werden. Das Thema „Fairer Handel“ erfährt dabei auch in der Wolfenbütteler Politik und Wirtschaft eine zunehmende Akzeptanz.

Dabei wurde auch im Jahr 2015 die komplette Vereinsarbeit, die Organisation und der Verkauf im Weltladen Wolfenbüttel, man kann es gar nicht oft genug betonen, rein ehrenamtlich geleistet. Viele Frauen und auch ein paar Männer zeigen hier kontinuierlich ein verantwortungsvolles Engagement, welches von der tiefen Überzeugung geprägt ist, die Welt ein bisschen besser zu machen. So gibt unser Vereinsname auch die weitere Entwicklung vor: sich aktiv und gemeinsam in einem konstruktiven Prozess mit den Menschen dieser Welt solidarisch zu zeigen!

Wolfenbüttel, 24.02.16

Christiane Döring, Beate Koch, Jürgen Selke-Witzel, Renate Senftleben, Birgit Stapel-Falckenthal)